

Milchsäurebakterien sorgen für die Verdickung von Milch, aus der dann Joghurt entsteht



Die Milch macht's!

UND ZWAR SCHÖNE HAUT – MIT HILFE VON BAKTERIEN. Bevor Sie jetzt hektisch in Ihrer Tasche nach Desinfektionsmittel kramen, lesen Sie erst mal weiter. „Gute Bakterien, auch Probiotika – pro bios: für das Leben – genannt, helfen der Hautflora, böse und krank machende Bakterien abzuwehren“, erklärt Organobalance-Gründerin Prof. Christine Lang. Besonders Milchsäurebakterien, die wir bisher zum Beispiel aus dem Joghurt kannten, landen deshalb immer öfter in unseren Beauty-Produkten. „Mit Probiotika angereicherte Cremes stellen die natürliche Hautbarriere wieder her und schützen so gegen Entzündungserreger und collagenabbauende Bakterien. Sensible, gereizte oder Problemhaut wie Neurodermitis können dadurch besonders profitieren“, so Lang weiter. Wir lernen: Wichtig ist – wie so oft – die richtige Balance aus Gut und Böse.



„Organic Milk Bath“ von Osmia Organics, 295 ml ca. 32 €, über osmiaorganics.com

„Serum 100“ von Microbiotics, 15 ml ca. 137 €, über microbiotics.de

„Probiotic Serum“ von Esse, 30 ml ca. 124 €, etwa über najoba.de



„Probiotic Activating Night Creme“ von Monteil, 50 ml ca. 59 €, über monteil.com



„Illuminating Face Serum“ von Tula, 50 ml ca. 69 €, über tula.com

„Cell Repair Night Oil“ von Aurelia, 50 ml ca. 80 €, etwa über niche-beauty.de



„Redness Solution Instant Relief Mineral Pressed Powder“ von Clinique, ca. 35 €



„ZZ Sensitive Milde Reinigungsemulsion“ von Annemarie Borlind, 150 ml ca. 20 €

„Micro Essence“ von Estée Lauder, 150 ml ca. 87 €